

UNFALL UND HIRNGESCHWULST

EIN BEITRAG ZUR ÄTIOLOGIE DER
HIRNGESCHWÜLSTE

VON

PROF. DR. OTTO MARBURG

VORSTAND DES NEUROLOGISCHEN INSTITUTES
DER WIENER UNIVERSITÄT

MIT 12 TEXTABBILDUNGEN



WIEN
VERLAG VON JULIUS SPRINGER
1934

**ALLE RECHTE, INSBESONDERE DAS DER ÜBERSETZUNG
IN FREMDE SPRACHEN, VORBEHALTEN**

COPYRIGHT 1934 BY JULIUS SPRINGER IN VIENNA

ISBN-13: 978-3-7091-5194-5 e-ISBN-13: 978-3-7091-5342-0
DOI: 10.1007/978-3-7091-5342-0

IN MEMORIAM ELLA SACHS-PLOTZ

In der Blüte ihrer Jahre, kaum daß sie die Zwanzig überschritten, durch ein unerbittliches Geschick dahingerafft, hat Ella Sachs-Plotz die Hälfte ihres Vermögens für eine wissenschaftliche Stiftung bestimmt — Ella Sachs-Plotz Foundation —, deren Erträgnis der Förderung wissenschaftlicher medizinischer Forschungen ohne Unterschied der Nation oder Konfession gewidmet sei. In vorbildlicher Weise haben die verehrenden Eltern der Stifterin und deren Gatte das Vermächtnis aktiviert und erstere es auch weiterhin unterstützt. Dadurch wurden die medizinischen Forschungen der ganzen Welt, nicht zuletzt die deutschen mächtig gefördert. Es ist nur ein bescheidenes Zeichen des Dankes, wenn ich die vorliegende kleine Schrift den Manen dieser einzigartigen jungen Amerikanerin widme.

Wien, im Sommer 1934

Otto Marburg.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	1
Das Problem	3
Zur Histologie und Histogenese der Neuroglia.	8
Die Ausgangsfälle	19
Das Schrifttum	49
Gliome	50
Neurinome	62
Meningiome	64
Angiome	66
Sarkome	66
Granulationsgeschwülste.	68
Zystizerken.	69
Die Beurteilung der Fälle.	69
Art des Unfalls.	70
Charakter der Verletzung	72
Lokalisation der Tumorentwicklung	74
Fremdkörpergeschwülste.	75
Brückensymptome	78
Die zeitlichen Verhältnisse.	83
Pathogenese	87
Literatur	101